



Nr.: 04/11
Magdeburg, 30.1.2004

Letzter Zug fährt zwischen Gernrode und Quedlinburg
Neues Busangebot sichert Beförderung bis in die Abendstunden
Schienenersatzverkehr bis zum 21. Februar

Magdeburg/Quedlinburg/Aschersleben. Der letzte Zug auf der Bahnstrecke Quedlinburg–Gernrode fährt am 31. Januar 2004. Der Schienenersatzverkehr zwischen Aschersleben und Gernrode wird bis zum 21. Februar 2004 fortgeführt und bis Quedlinburg ausgedehnt. Anschließend tritt für die Linien 318 der Q-Bus GmbH und 438 der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH ein neuer Busfahrplan in Kraft, der das bisherige Angebot ergänzt und erweitert. Ab 22. Februar 2004 ist unter anderem ein Spätbus von Aschersleben über Ballenstedt nach Quedlinburg vorgesehen. Er wird auf die dortigen Nachtbusse und den Zug Richtung Halberstadt um 22.35 Uhr abgestimmt und sichert damit Verbindungen in alle Richtungen.

Der neue Busverkehr wird gegenwärtig von der Nahverkehrsservicegesellschaft des Landes Sachsen-Anhalt (NASA GmbH), den Landkreisen Aschersleben-Staßfurt und Quedlinburg sowie der Q-Bus GmbH und der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH vorbereitet.

Die Linie 318 soll ausgeweitet werden, so dass montags bis freitags zwischen Quedlinburg und Ballenstedt auf dieser Linie ein stündliches und zwischen Ballenstedt und Aschersleben ein zweistündliches Angebot entsteht. Am Wochenende fahren die Busse zwischen den beiden Kreisstädten dann durchgehend im Zweistundentakt.

NASA GmbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Pressesprecher:
Wolfgang Ball

Tel.: 0391 / 5 36 31-14
Fax: 0391 / 5 36 31-44

E-Mail:
ball@nasa.de

Die Linie 438 der Verkehrsgesellschaft Südharz mbH wird die Verbindung von Aschersleben über Frose und Reinstedt bis nach Ermsleben sichern. Die Schulstandorte werden von dieser Linie unverändert weiterbedient. Außerdem wird eine Abendverbindung aus Richtung Ermsleben angeboten, die um 21.25 Uhr in Aschersleben endet.

Bis zum Start des neuen Busfahrplans gibt es ab 1. Februar 2004 einen durchgehenden Schienenersatzverkehr zwischen Aschersleben und Quedlinburg. Der Umfang entspricht dem bisherigen Bahnangebot.

Der Schienenersatzverkehr verlässt den Busbahnhof in Quedlinburg zur Minute 40. Ab Aschersleben fahren die Busse in jeder ungeraden Stunde zur Minute 00 und ab Ballenstedt Ost (Bahnhof) stündlich zur Minute 40. Sie erreichen Quedlinburg zur Minute 17. Der Schienenersatzverkehr hält an den Bahnhöfen. Abweichend werden statt der Bahnhöfe folgende Haltestellen bedient:

in Rieder: Bushaltestelle „Rieder“ im Ort

in Meisdorf: Bushaltestelle „Abzweig Radisleben“

in Reinstedt: Bushaltestelle des Ersatzverkehrs am Abzweig zum Bahnhof

in Frose: Bushaltestelle im Ort (nahe Bahnhof)

Es ist beabsichtigt, den bisher von der Deutschen Bahn AG betriebenen Streckenabschnitt zwischen Gernrode und Quedlinburg bis zum Jahr 2006 auf Schmalspur umzubauen, so dass dann die Selketalbahn von Gernrode weiter bis Quedlinburg fahren kann.

Über den ab 22. Februar geltenden neuen Fahrplan wird Anfang Februar informiert. Den aktuellen Fahrplan des Schienenersatzverkehrs finden Sie bei www.nasa.de unter der Rubrik Aktuelles.

Wolfgang Ball
-Pressesprecher-